	Fach: Informatik	Klasse: WG12	Jahrgang: Jahrgang 1	Autor: Christine Janischek	Seite 1
--	---------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------------	---------





[Abbildung: DB-Designer¹]

Schritt 1: Öffnen des DB-Designer



Schritt 2: Datei öffnen



¹ Quelle: http://fabforce.net/dbdesigner4/downloads.php

\mathcal{G}	Fach: Informatik	Klasse: WG12	Jahrgang: Jahrgang 1	Autor: Christine Janischek	Seite 2
---------------	---------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------------	---------

Thema: Leittext DB-Designer Teil 2

Schritt 3: Primärschlüssel für Entitätstypen definieren



Schritt 4: Datentyp für ein Attribut bestimmen



S	Fach: Informatik	Klasse: WG12	Jahrgang: Jahrgang 1	Autor: Christine Janischek	Seite 3
	Thema: Leittex	t DB-Designer To	eil 2		

Schritt 5: Hinweis zu Primärschlüsseln

Table Editor Tabellenname Kunde	Tabellen Prefix Default (no prefix)	Ein Primärschlüssel muss nicht zwingend einen rein numerischen Datentyp (INT) besitzen. Wählen Sie für die " <i>idKunde</i> "
Spaltenname [Datentyp NN AI INTEGER Image: Constraint of the second sec	beispielsweise den Typ "VARCHAR" für Zeichenketten variabler Länge. Klicken Sie in das Eingabefeld in der Spalte Datentyp , um die Anzahl von "(5)" Zeichen als Länge für die Zeichenkette festzulegen. Bestätigen Sie die Eingabe mit einem Klick auf das Häckchen- Symbol.
Schlüssel-Attribut	Spaltenname	er Wert wird "binär" (in "Nullen und Einsen") gespeichert.

Schritt 6: Attribute deklarieren

Table	e Editor	
T	abellenname Mohnort	
	Spaltenname 7 idWohnort	Datentyp
- F	♦	

"Wohnort". Gehen Sie vor, wie in den letzten zwei Schritten bereits beschrieben. Klicken Sie einmalig in das Eingabefeld

Tab	ble Editor		u
	Tabellenname		E
	Wohnort		d
	Spaltenname	Datentyp	V
	😵 idWohnort	🕵 INTEG	a
	ortsname		Δ
			1

Die Deklaration aller anderen Attribute erfolgt auf die gleiche Weise. Mit dem Unterschied, dass auf eine Kennzeichnung als Schlüsselattribut verzichtet wird. Ein Beispiel ist die Deklaration des Attributs *"ortsname"* des Entitätstyps

le Editor		
Tabellenname	Tabellen Prefix Table Tyj	e
Wohnort	Default (no prefix) 🗢 MYISAN	1 (Standard)
Spaltenname	Datentyp NN AI Flags	
Spaltenname 💡 idWohnort	Datentyp NN AI Flags	D 🛄 ZEROFILL
Spaltenname idWohnort ortsname	Datentyp NN AI Flags	DZEROFILL DZEROFILL

unter **"Tabellenname"**. Daraufhin erscheint ein weiteres Eingabefeld in der Spalte **"Spaltenname"**, unterhalb des zuletzt deklarierten Attributs. Geben Sie den Attributnamen ein. Wählen Sie einen geeigneten Datentyp aus z.B. **"VARCHAR"**

wahlen Sie einen geeigneten Datentyp aus z.B. "VARCHAR" aus dem Dropdown-Menü aus und ergänzen Sie ggf. die Angabe für die Länge z.B. "(30)".

Hinweis: <u>keine</u> Umlaute oder "ß" verwenden!!

Fach:Klasse:Jahrgang:Autor:InformatikWG12Jahrgang 1Christine Janischek	Seite 4
--	---------

Thema: Leittext DB-Designer Teil 2

Schritt 7: Aufgabenstellung



Deklarieren Sie auf die gleiche Art und Weise, wie oben beschrieben alle aus Phase 1 bekannten Primärschlüsselattribute und sonstigen Attribute für all Ihre Entitätstypen.

<u>N</u>eu

Öffnen ...

Speichern Speichern Als

Aus Datenbank öffnen .. Letzte Dateien öffnen

Modell hinzufügen/verknüpfen

Speichern Sie die Lösung auf Ihrem USB- Datei Bearbeiten Anzeige Datenbank Stick unter dem Namen 素 "ERD RentAbike lsg.xml" ab.

Wählen Sie dazu in der Menü-Leiste *Datei >> Speichern Als*.

Schritt 8: Hinweis



Wenn Sie die Deklaration aller Attribute abgeschlossen haben. Beginnen Sie mit den Aufgaben zu Phase 3.

LÖSUNG:

Wohnort Kunde idWohnort: INTEGER idKunde: VARCI ortsname: VARCHAR(30) vorname: VARC plz: VARCHAR(5) nachname: VARCH	✓ Vermietung HAR(5) Y idVermietung: VARCHAR(5) AR(50) AR(5) Vermietdatum: DATE AR(5) AR(5)	 Fahrrad idFahrrad : VARCHAR(5) typ: VARCHAR(30) 	Hersteller Vi idHersteller: VARCHAR(5) VARCHAR(20)
---	--	---	---